

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2017/6/29 Ra 2017/04/0036

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.06.2017

## **Index**

L78003 Elektrizität Niederösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

### **Norm**

AVG §8;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §10 Abs1 Z3;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §10;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §11 Abs1 Z2;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §11 Abs1 Z3;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §14 Abs1;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §7;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §8;

ElektrizitätswesenG NÖ 2005 §9 Abs1;

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

### **Rechtssatz**

§ 10 NÖ ElektrizitätswesenG 2005 regelt ausdrücklich, wer Parteistellung im Genehmigungsverfahren nach den §§ 7 und 8 leg. cit. hat, sodass ein Rückgriff auf § 8 AVG nicht notwendig ist (Hinweis B vom 30. Dezember 2016, Ra 2016/04/0143). Dem Nachbar im Sinn des § 9 Abs. 1 NÖ ElektrizitätswesenG 2005 kommt gemäß § 10 Abs. 1 Z 3 leg. cit. Parteistellung hinsichtlich des Schutzes der gemäß § 11 Abs. 1 Z 2 und 3 leg. cit. wahrzunehmenden Interessen zu (Hinweis E vom 27. August 2014, Ro 2014/05/0057). Damit ist die Parteistellung und das Mitspracherecht des Nachbarn auf die in § 11 Abs. 1 Z 2 und 3 NÖ ElektrizitätswesenG 2005 genannten Interessen beschränkt. Die Frage ob es gemäß § 14 Abs. 1 letzter Satz NÖ ElektrizitätswesenG 2005 zu einer Fristhemmung beim Probetrieb gekommen ist und daher der Antrag des Genehmigungswerbers auf Erteilung der Betriebsgenehmigung gemäß § 14 leg. cit. zulässig ist, zählt nicht zu den dem Nachbar gemäß § 11 Abs. 1 Z 2 und 3 leg. cit. zukommenden Interessen. Daher besteht in diesem Umfang auch kein Mitspracherecht des Nachbarn nach § 10 Abs. 1 Z 3 NÖ ElektrizitätswesenG 2005. Paragraph 10, NÖ ElektrizitätswesenG 2005 regelt ausdrücklich, wer Parteistellung im Genehmigungsverfahren nach den Paragraphen 7 und 8 leg. cit. hat, sodass ein Rückgriff auf Paragraph 8, AVG nicht notwendig ist (Hinweis B vom 30. Dezember 2016, Ra 2016/04/0143). Dem Nachbar im Sinn des Paragraph 9, Absatz eins, NÖ ElektrizitätswesenG 2005 kommt gemäß Paragraph 10, Absatz eins, Ziffer 3, leg. cit. Parteistellung hinsichtlich des Schutzes der gemäß Paragraph 11, Absatz eins, Ziffer 2 und 3 leg. cit. wahrzunehmenden Interessen zu (Hinweis E vom 27. August 2014, Ro 2014/05/0057). Damit ist die Parteistellung und das Mitspracherecht des Nachbarn auf die in Paragraph 11, Absatz eins, Ziffer 2 und 3 NÖ ElektrizitätswesenG 2005 genannten Interessen beschränkt. Die Frage ob es gemäß Paragraph 14, Absatz eins, letzter Satz NÖ ElektrizitätswesenG 2005 zu einer Fristhemmung beim Probetrieb gekommen ist und daher der Antrag des Genehmigungswerbers auf Erteilung der Betriebsgenehmigung gemäß Paragraph 14, leg. cit. zulässig ist, zählt nicht zu den dem Nachbar gemäß Paragraph 11, Absatz eins, Ziffer 2 und 3 leg. cit. zukommenden Interessen. Daher besteht in diesem Umfang auch kein Mitspracherecht des Nachbarn nach Paragraph 10, Absatz eins, Ziffer 3, NÖ ElektrizitätswesenG 2005.

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2017040036.L02

### **Im RIS seit**

01.08.2017

### **Zuletzt aktualisiert am**

11.08.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)